

Bessere Debatten führen

Ein Training von Mathias Hamann

Mathias.Hamann@i-k-g.org

Institut für Kommunikation und Gesellschaft

1

3 Thesen

1. Wir können nicht mit allen reden, aber mit mehr, als wir oft denken
2. Wir nutzen häufig Argumente, die uns selbst überzeugen, aber nicht das Gegenüber erreichen.
3. Menschen wollen gerne überzeugen, aber nicht so gerne überzeugt werden – also zugeben, dass sie sich geirrt haben.

2

Gliederung

- Erste Übung
- Vorstellungen und Wünsche
- Diskussionsstile
- Zielanalyse
- Empathisch Diskutieren
- Zweifel säen



3

Überlegung

1. Vor den Werkzeugen kommt die Planung
2. Während der Kommunikation braucht es die Beobachtung

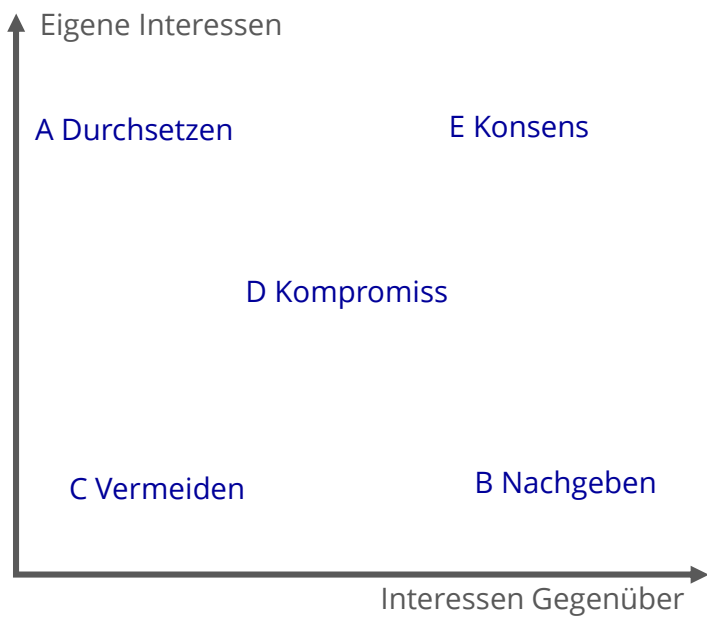


4

Beobachtung

5

Stile



6

Was können wir tun

- Unsere Haltung, unseren Stil verändern
- Die Situation
- Gegenüber beobachten
- und Reaktion auf unser Agieren



7

Welchen Stil hat der Mann?

Herr Gysi, es wird Ihnen nicht gefallen...ich bin nicht dafür da, die Weltprobleme zu lösen...auch kein deutscher Arbeiter...

...fragen sie mal einen deutschen Arbeiter, ob er zahlen will für Afrikaner, die an Überbevölkerung leiden, ob er dafür zahlen will ... er will nicht mal für einen deutschen HartzIV-Empfänger arbeiten...

jeder ist für sich verantwortlich, ich bin nicht für meinen Nachbarn verantwortlich sondern für mein Leben und meine Familie...

Unsere Wirtschaft ist auf falschen Füßen...Industrie sollte dahin gehen, wo die Menschen sind...

Die Regierung hat kein Geld, das ist der Geld der Bürger...

...wir hinterlassen unseren Kindern Schulden, Kindern, die noch nicht geboren sind.



8

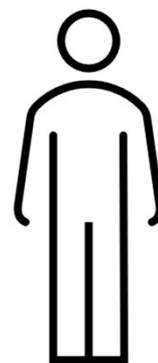
Zielanalyse

9

Strich statt **Schwarz** **Weiß**



Beispielaussage Schüler:
Wir müssen mehr gegen
Mobbing an der Schule tun.
Queere Schüler:innen
brauchen
Ansprechpersonen.



10

Strich statt Schwarz Weiß

Nee, wir müssen die Mobber auch bloßstellen

Klar, mal gucken wie das klappt.

Naja, ist jetzt nicht so mein Thema.

Das sind doch alle Perverse!

++ ich + ?+ 0 ?_ - -

Beispielaussage Schüler:
Wir müssen mehr gegen Mobbing an der Schule tun.
Queere Schüler:innen brauchen Ansprechpersonen.

Da werden Andersdenkende ausgegrenzt!

11

Wozu

1. Besser Urteilen

Naja, ist jetzt nicht so mein Thema.

Das sind doch alle Perverse!

2. Unrealistische Ziele erkennen

++ ich + ?+ 0 ?_ - -

3. Spezifische Ziele und Strategien für Personen finden

Da werden Andersdenkende ausgegrenzt!

12

Bessere Urteile, bessere Lösungen

- Fehlannahmen minimieren
- Tendenz: Wir wollen unsere (Fehl)-Annahmen bestätigt sehen,
- statt Lösungen finden

• Herr Müller ist 60 und bringt Argumentente gegen etwas
→ Häufig: ‚Herr Müller will das nicht, weil er alt ist.‘

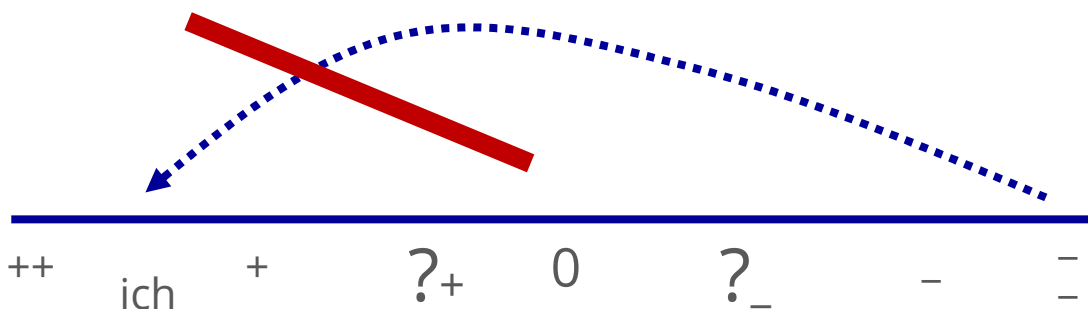
• Wir suchen dann Bestätigungen
→ Im Alter ist man ja auch nicht mehr offen und guck' mal,
Herr Müller hat ja noch nichtmal ein Smartphone.
→ Herr Müller ist alt.

→ Besser:

1. Was braucht Herr Müller
2. Wie verändert sich Herr Müller, wenn wir ihn doch erreichen?

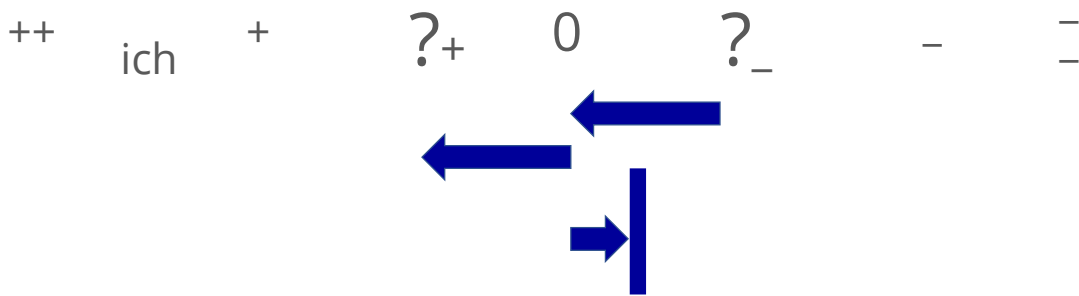
13

Unrealistische Ziele erkennen



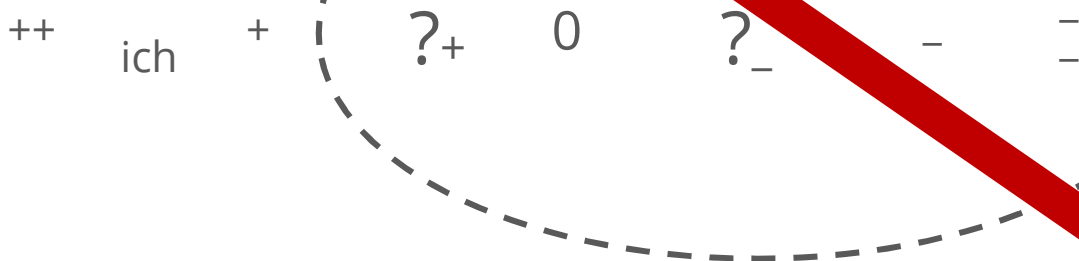
14

Spezifische Ziele und Strategien



15

Geschicktere Zusammensetzungen



16

Planung

17

Gute Fee



Tante Wirklichkeit



18

++ ich + ?+ 0 ?_ - =

Gute Fee

Kommunikationsziele
geordnet nach **eigener
emotionaler Wichtigkeit**

Oftmals: Reaktion auf
Trigger

Tante Wirklichkeit

Kommunikationsziele geordnet
nach - **was ist realistisch,
möglich, professionell?**

Tipp:

1. Ordnung – was baut
aufeinander auf
2. Wen kann / möchte ich
erreichen?

19

++ ich + ?+ 0 ?_ - =

Herr Gysi, es wird Ihnen nicht gefallen...ich bin nicht
dafür da, die Weltprobleme zu lösen...auch kein
deutscher Arbeiter...

...fragen sie mal einen deutschen Arbeiter, ob er zahlen
will für Afrikaner, die an Überbevölkerung leiden, ob er
dafür zahlen will ... er will nicht mal für einen deutschen
HartzIV-Empfänger arbeiten...

jeder ist für sich verantwortlich, ich bin nicht für
meinen Nachbarn verantwortlich sondern für mein
Leben und meine Familie...

Unsere Wirtschaft ist auf falschen Füßen...Industrie
sollte dahin gehen, wo die Menschen sind...

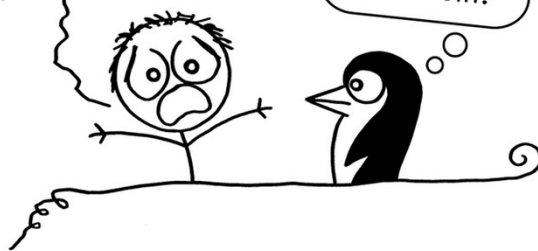
Die Regierung hat kein Geld, das ist der Geld der
Bürger...

...wir hinterlassen unseren Kindern Schulden, Kindern,
die noch nicht geboren sind.

Wo ist der Mann?

20

Ich weiß
nicht mehr,
was ich
tun soll!!



Du könntest
mal wieder
den Pinguin
knuddeln.

Oder:

Empathisch
diskutieren

21

Empathisch diskutieren – Rapoport Schema - komplett

Schema:

1. Das Gesagte des Gegenüber in eigenen Worten wiederholen
2. Gemeinsamkeiten benennen
3. Sagen, was man von Gegenüber gelernt hat / was spannend ist / nachdenkenswert
4. Präzise erklären, warum anderer Meinung

22

„Ich finde nicht, dass frische Leute die erfahrenen gleich so kritisieren sollten, weil das schnell dazu führt, dass das Klima leidet, weil die Leute sich auf den Schlipps getreten fühlen.“

Schema:

1. Das Gesagte des Gegenüber in eigenen Worten wiederholen

2. Gemeinsamkeiten benennen

3. Sagen, was man von Gegenüber gelernt hat / was spannend ist / nachdenkenswert

4. Präzise erklären, warum anderer Meinung

Antwort:

1. Du sagst, dass die Kritik der frischen Teammitglieder falsch verstanden wird und zu schlechtem Klima führt

2. Auch mir ist ein gutes Arbeitsklima wichtig

3. Und das spannende ist ja, wie man das macht, dass Kritik geäußert werden kann, ohne dass es zu schlechtem Arbeitsklima führt.

4. Frische Teammitglieder sollten kritisieren dürfen, die haben oft einen neutraleren Blick und können so Ideen haben, auf die man in der Routine gar nicht mehr kommt.

23

„Viele Teenager fühlen sich im Sportunterricht gemobbt, in einem Alter, wo sie sowieso sehr empfindlich sind, was sich selbst und ihren Körper angeht. Sportunterricht und die negativen Erfahrungen prägen sie dann ein Leben lang.“

Schema:

1. Das Gesagte des Gegenüber in eigenen Worten wiederholen

2. Gemeinsamkeiten benennen

3. Sagen, was man von Gegenüber gelernt hat / was spannend ist / nachdenkenswert

4. Präzise erklären, warum anderer Meinung

Beispiel:

1. Du sagst, dass Jugendliche im Sportunterricht gemobbt werden. Dadurch haben sie jahrelange Schäden und werden traumatisiert.

2. Auch mir ist wichtig, dass Schule Jugendliche fördert und sie nicht schädigt.

3. Und das spannende ist ja, wie man Schädigungen im Sportunterricht verhindert.

4. Wenn Sportunterricht gut gemacht ist, können Jugendliche sich dort ausprobieren, wenn sie keine Sportart von daheim kennen, dort welche ausprobieren und diese dann auch privat machen.

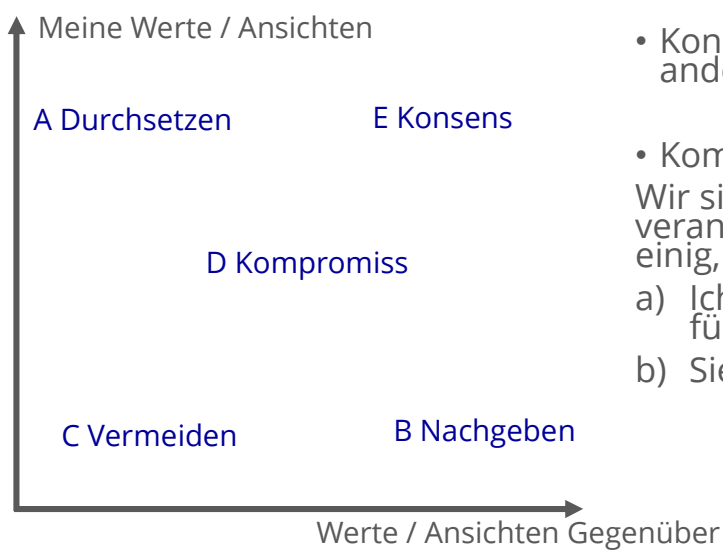
24

Verbindung



25

Verbindung



- Konsens: Wir sind für sehr viele andere Leute verantwortlich

- Kompromiss:
Wir sind für Gruppe XYZ verantwortlich – da sind wir uns einig, aber

- a) Ich finde, wir sind auch noch für ZYX verantwortlich
- b) Sie finden das nicht

26

Rapport am Beispiel

Herr Gysi, es wird Ihnen nicht gefallen...ich bin nicht dafür da, die Weltprobleme zu lösen...auch kein deutscher Arbeiter...

...fragen Sie mal einen deutschen Arbeiter, ob er zahlen will für Afrikaner, die an Überbevölkerung leiden, ob er dafür zahlen will ... er will nicht mal für einen deutschen HartzIV-Empfänger arbeiten...

jeder ist für sich verantwortlich, ich bin nicht für meinen Nachbarn verantwortlich sondern für mein Leben und meine Familie...

Unsere Wirtschaft ist auf falschen Füßen...Industrie sollte dahin gehen, wo die Menschen sind...

Die Regierung hat kein Geld, das ist der Geld der Bürger...

...wir hinterlassen unseren Kindern Schulden, Kindern, die noch nicht geboren sind.

Können Sie sich hier mit etwas verbinden?

Wenn nicht, können Sie etwas anerkennen?

Können Sie eine Rapoport-Antwort finden:

1. Wiedergeben
2. Gemeinsamkeiten
3. Spannend/Gelernt
4. Eigenes Argument

27

Rapport am Beispiel

Herr Gysi, es wird Ihnen nicht gefallen...ich bin nicht dafür da, die Weltprobleme zu lösen...auch kein deutscher Arbeiter...

...fragen sie mal einen deutschen Arbeiter, ob er zahlen will für Afrikaner, die an Überbevölkerung leiden, ob er dafür zahlen will ... er will nicht mal für einen deutschen HartzIV-Empfänger arbeiten...

jeder ist für sich verantwortlich, ich bin nicht für meinen Nachbarn verantwortlich sondern für mein Leben und meine Familie...

Unsere Wirtschaft ist auf falschen Füßen...Industrie sollte dahin gehen, wo die Menschen sind...

Die Regierung hat kein Geld, das ist der Geld der Bürger...

...wir hinterlassen unseren Kindern Schulden, Kindern, die noch nicht geboren sind.

Wiedergeben:

Sie fühlen sich für sich und Ihre Familie verantwortlich und sich um die Zukunft der Kinder Sorgen machen.

Gemeinsamkeiten

Die Sorge um die Zukunft unserer Kinder teile ich und auch ich fühle mich verantwortlich für meine Familie.

Was ist nachdenkenswert

Was ich von Ihnen nochmal mitnehmen, wie wichtig es ist beim Lösen der Probleme heute auch die Zukunft im Blick behalten.

Eigene Argumentation

Ich bin der Meinung, dass wir das aber nur gemeinsam schaffen und solidarisch sein müssen.

28

Gysis Antwort

Schema:

1. Das Gesagte des Gegenüber in eigenen Worten wiederholen

2. Gemeinsamkeiten benennen

3. Sagen, was man von Gegenüber gelernt hat / worüber man nachdenkt

4. Präzise erklären, warum anderer Meinung

Beispiel:

1. Natürlich sind sie für sich verantwortlich

2. Natürlich sind Sie für Ihre Familie verantwortlich

3.

4.

a) wenn Sie in Not geraten, die Hilfe der anderen → nee meine eigene

b) Es gibt Allein-Erziehende, die in HartzIV geraten, tragen dafür nicht die geringste Schuld, wir haben für sie eine Mitverantwortung

Geschickte Fragen stellen

Geschicktere Fragen stellen

- Statt:

Warum denken Sie so?

Wie kommen Sie darauf?

Was meinen Sie damit?

- Auch denken an:

Perspektivwechsel:

Was bedeutet das für XYZ (betroffene Person) ?

Wie denken Sie in 20 Jahren drüber? (Zeit)

Wie werden Ihre Urenkel darüber denken? (Person und Zeit)

Alternativen und Folgen:

Was ist die Konsequenz, wenn Sie sich irren? Woran merken Sie, dass es doch nicht so ist, wie Sie denken?

Wieviele Leute denken anders als Sie?

Heuchelei, doppelte Standards:

Sie sagen XY, aber stattdessen ist es doch eher ZY, wie gehen Sie damit jetzt um?

Einerseits willst du ein netter Mensch sein andererseits verletzen deine Äußerungen andere – wie gehst du damit um?

31

Mit Konstruktiven Fragen zum Ziel

- Statt:

Warum denken Sie so?

Wie kommen Sie darauf?

Was meinen Sie damit?

- Auch denken an:

Gemeinsamkeiten:

Was können wir beide tun, damit wir hier zu dem gewünschten Ergebnis kommen (und Vorschrift X eingehalten / die Interessen von Z berücksichtigt wird)?

Fokus auf eigenes Handeln:

Was kann ich für Sie tun, damit wir hier zu dem gewünschten Ergebnis kommen (und Vorschrift X eingehalten / die Interessen von Z berücksichtigt wird)?

Fokus auf Gegenüber:

Was müssen Sie für sich tun, damit wir hier zu dem gewünschten Ergebnis kommen (und Vorschrift X eingehalten / die Interessen von Z berücksichtigt wird)?

32

Geschicktere Fragen – ja abholen

„Ist es ok, wenn ich eine andere Meinung habe?“

„Ist es ok, wenn ich da widerspreche?“

„Ist es ok, wenn ich das kurz erkläre, warum?“

„Ich würd' gerne etwas klarstellen, ist es in Ordnung, wenn ich das kurz mache?“

33

Beispiel

„Die Ausländer sind doch alle kriminell!“

Wieviele Prozent sind es denn genau?

Wenn mein Freund Ahmed, der als Gleisbauer arbeitet, sowas von dir hört, wie ist das dann für den?

Wenn du dann bei einem Unfall von einem Arzt zusammengeflickt wirst, der Ahmed heißt oder dein Sohn bei einer Professorin namens Gümsay lernt, was macht das mit deiner Meinung?

34

Beispiel

„Die Ausländer sind doch alle kriminell!“

Ist es ok, wenn ich eine andere Meinung habe, als du?

Ist es ok für dich, wenn die Kriminalstatistik da eine andere Sicht hat als du?

Ist es ok, wenn mein Freund Ahmed, der Gleisbauer, das anders sieht als du?

Und sein Sohn, der Medizin studiert, sieht das auch anders – ist das ok für dich?

35

Zweifel säen

36

Zweifel säen

Zur Anbahnung:

Wie sicher sind sie sich auf einer Skala 1-10?

Alternativ: Von kleiner Hecke über Holzzaun bis Mauer aus Stahlbeton – wie sicher bist du dir?

Warum nicht sicherer?

Nur mal theoretisch, was würde Sie zweifeln lassen?

Bei Ablehnung:

Wieviele Menschen gibt es, die anderer Meinung sind als Sie?

Was sind deren gute Gründe?

Würden sie sagen, dass die Menschen, die anderer Meinung sind, auch gute Menschen sind?

37

Beispiel – Zweifel säen

„Das mit diesem Klimazeug ist doch total übertrieben!“

Auf einer Skala von 1-10, wie sicher bist du dir?

So von Campingzelt, über Holzhaus bis zum Atomschutzbunker, wie sicher bist du dir in Deiner Meinung?

Warum keine höhere Zahl?

Warum nicht Atomschutzbunker?

Man muss ja immer kritisch sein, was würde dich denn von deiner Meinung abbringen?

38

Beispiel – Zweifel säen

„Das mit dem Klimazeug ist total übertrieben!“ → „Wirklich total übertrieben!“

Wieviele Leute sind anderer Meinung als du?

Was sind deren guten Gründe?

Findest du, die Leute, die anderer Meinung sind als du, sind auch gute Menschen?

Ich bin anderer Meinung, ist das ok für dich?

Ganz viele Versicherungen, Leute in der Wetterbranche sehen das auch anders als du, ist das ok für dich?